

Fußverkehrs-Check: Begehung in Rünthe am kommenden Dienstag

Nach dem erfolgreichen Auftaktworkshop zum Fußverkehrs-Check am vergangenen Mittwoch steht nun am kommenden Dienstag die erste von zwei Ortsbegehungen an. Thomas Reichling, Leiter des Amts für Planung, Tiefbau, Umwelt, zeigte sich erfreut über den Auftaktworkshop: „In engagierten Gesprächen und spannenden Diskussionen konnten thematische und räumliche Schwerpunkte für die anstehenden Begehungen in Rünthe und Oberaden entwickelt werden.“

Als nächstes werden nun an zwei Straßen die Perspektive der Fußgänger vor Ort in den Fokus genommen. Treffpunkt und Start der ersten Begehung an der Rünther Straße ist am kommenden Dienstag, den 01.10.2019, um 17.00 Uhr an der Herz-Jesu Kirche (Rünther Straße 108). Unter der Leitung eines externen Fachbüros werden unterschiedliche Ansprüche verschiedener Nutzergruppen beleuchtet, die entlang der Rünther Straße unterwegs sind. An der Rünther Straße befinden sich mit Kindergarten, Schulen, Seniorenheim, Einzelhandel und Wohnhäusern viele unterschiedliche Einrichtungen. Hier sollen die Bürger aus ihrer jeweiligen Nutzersicht konkrete Ideen und Anmerkungen zur Förderung des Fußverkehrs machen. „An diesem Tag sind die Bürgerinnen und Bürger die Experten“, sagt Reichling. „Sie kennen die örtliche Situation ganz genau und können aufgrund ihrer alltäglichen Erfahrungen wertvolle Hinweise liefern.“

Genau eine Woche später erfolgt eine ähnliche Begehung in Oberaden. Am Dienstag, den 08.10.2019, wird die Jahnstraße aus Fußgängersicht unter die Lupe genommen. Gestartet wird dort ebenfalls um 17.00 Uhr am Lebensmitteldiscounter südlich der Kuhbachtrasse (Jahnstraße 24). Auch hierzu sind insbesondere die Ortsansässigen eingeladen ihre Erfahrungen und

Vorstellungen aktiv einzubringen.

Termine und Kontakt

Begehung in Rünthe: Dienstag, 01. Oktober um 17.00 Uhr, vor der Herz-Jesu Kirche Rünther Straße 108

Begehung in Oberaden: Dienstag, 08. Oktober um 17.00 Uhr, vor dem Lidl

Jahnstraße 24

Abschlussworkshop: Donnerstag, 14. November um 17.00 Uhr, im Treffpunkt (VHS), Lessingstraße 2

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich an:

Norman Raupach

Tel.: 02307 965-391

Mail: n.raupach@bergkamen.de

Fachtag zum Thema emotionale Vernachlässigung

Am Dienstag, 8. Oktober, um 14 Uhr bietet der Arbeitskreis der Kinderschutzfachkräfte im Treffpunkt an der Lessingstraße eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema emotionale Vernachlässigung an.

Der Arbeitskreis besteht seit 2013 und wurde infolge der neuen Gesetzgebung zur Verbesserung des Kinderschutzes durch den Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Bergkamen gegründet. Die örtlichen Träger der Jugendhilfe, d.h. die Jugendämter, sind durch die Bundeskinderschutzgesetze gehalten, Netzwerke zur Umsetzung früher Hilfen für Familien zu gestalten. Durch das Angebot an Frühen Hilfen soll die gesunde Entwicklung von Kindern vor allem in den ersten

Lebensjahren gefördert werden.

Mitglieder des Arbeitskreises sind die Kinderschutzfachkräfte der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege. Die Sitzungen finden vierteljährlich statt und es werden Vereinbarungen zur besseren Kooperation und Vernetzung der beteiligten Einrichtungen mit dem Jugendamt getroffen. Es wurden Arbeitshilfen für die MitarbeiterInnen in den Einrichtungen entwickelt, ferner werden aktuelle Themen des Kinderschutzes diskutiert (z.B. sexueller Missbrauch, Umgang mit psychisch erkrankten Eltern).

Der Arbeitskreis hat bereits eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Misshandlung aus rechtsmedizinischer Sicht“ angeboten. Spuren von körperlicher Misshandlung sind meist sichtbar und als solche zu identifizieren.

Das Erkennen emotionaler Vernachlässigung bei Kindern wird von Fachleuten meist als besonders schwierig wahrgenommen, da man die Spuren dieser Form von Vernachlässigung oft nur schwer fassen kann. Im Gegensatz zu blauen Flecken oder abgefaulten Zähnen sind die Hinweise auf emotionale Vernachlässigung oft nicht sichtbar und nur schwer zu greifen.

Hier kommt es auf die fachliche Haltung der betreuenden Fachkräfte an. Im Rahmen der Fortbildung sollen den Fachkräften in Bezug auf ihre Wahrnehmung und Haltung Erkenntnisse vermittelt werden, die Ihnen ein fachlich sicheres und klares Handeln im Umgang mit emotionaler Vernachlässigung ermöglichen. Referenten zum Thema sind Herr Zimmer und Frau Westermann, Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.

Die Fortbildung richtet sich an ErzieherInnen der Bergkamener Kindertageseinrichtungen sowie MitarbeiterInnen der offenen Ganztagschule und SchulsozialarbeiterInnen der Grundschulen.

Für Rückfragen steht Stefanie Vorac, Mitarbeiterin im Allgemeinen Sozialen Dienst und Leiterin des Arbeitskreises

telefonisch unter 02307/965247 oder per email
s.vorac@bergkamen.de zur Verfügung.

Bei Trennung oder Scheidung: Unterstützung durch eine Selbsthilfegruppe

Neuanfang oder Trümmerhaufen: Für Menschen, die von einer Trennung oder Scheidung betroffen sind, treffen wohl beide Sichtweisen zu, denn der gewohnte Alltag verändert sich ebenso wie das soziale Umfeld. Betroffene, die diese schwierige Lebenssituation nicht allein meistern möchten, können in einer Selbsthilfegruppe Rat und Unterstützung bekommen.

Interessierte können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) im Gesundheitshaus in Unna, Massener Straße 35 melden. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Tel. 0 23 03 / 27-28 29, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de. Alle Informationen werden vertraulich behandelt. PK | PKU

Herbert Goldmann geht als Landratskandidat der Grünen

ins Rennen um die Kommunalwahl 2020

Die Kreismitgliederversammlung der Bündnisgrünen in Unna hat sich für Herbert Goldmann als Landratskandidaten für die Kommunalwahl 2020 ausgesprochen. Der amtierende Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Mitglied im Ruhrparlament und ehemalige

Landtagsabgeordnete konnte sich in einem starken Bewerber*innenfeld durchsetzen.

„Goldmann sieht vor dem Hintergrund gesellschaftspolitischer Veränderungen die Zeit für eine grünere Politik gekommen. Der aktuelle Stillstand in den Bereichen Umwelt, Soziales und Mobilität muss durchbrochen werden, dafür wollen die Grünen und Herbert Goldmann als

Spitzenkandidat ab 2020 mehr Verantwortung übernehmen und bürgernah an den Lösungen arbeiten“, heißt es in einer Pressemitteilung des Grünen-Kreisverbandes

Ausbildungsstelle beim Kreis Unna: Duales Studium Verwaltungsinformatik

Die Kreisverwaltung wird immer digitaler. Und dafür braucht es Fachleute. Im besten Fall kommen die auch aus dem eigenen Haus. Deshalb bietet der Kreis Unna 2020 eine Ausbildungsstelle für das duale Studium „Verwaltungsinformatik“ (Bachelor of Arts) an.

Verwaltung 4.0 zu gestalten, das ist das Ziel des neuen Studienganges Verwaltungsinformatik. An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Münster wird die Theorie gelernt, die praktische Ausbildung erfolgt überwiegend beim Kreis Unna im Fachdienst Zentrale Datenverarbeitung. Es finden ergänzend Praktika in anderen Bereichen der Kreisverwaltung statt.

Inhalte des dualen Studiums sind unter anderem Informatik, IT-Management, IT-Projekte, Datensicherheit, Datenbanksysteme, Rechtswissenschaften sowie Politik- und sozialwissenschaftliche Grundlagen. Die bezahlte Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und beginnt zum 1. September 2020. Der Abschluss Bachelor of Arts, B.A., ist europaweit anerkannt.

Bewerbung und Voraussetzung

Voraussetzung sind die Allgemeine Hochschulreife oder uneingeschränkte Fachhochschulreife und eine EU-Staatsangehörigkeit. Man kann sich nicht direkt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung einschreiben, sondern muss ein Bewerbungsverfahren in einer der Einstellungsbehörden durchlaufen – also zum Beispiel beim Kreis Unna. Interessierte können sich bis 11. Oktober 2019 bewerben.

Weitere Informationen gibt es bei der Ausbildungsleiterin des Kreises Unna, Diana von der Heyde unter Tel. 0 23 03 / 27-21 11 oder Hartmut Biermann unter Tel. 0 23 03 / 27-10 16, Leiter des Fachdienstes Zentrale Datenverarbeitung, und im Internet unter www.kreis-unna.de/stellenangebote. PK | PKU

Step-Aerobic Schnupperstunde

Kommenden Donnerstag, 26. September, ist es wieder soweit, eine neue Schnupperstunde Step-Aerobic des TuS Weddinghofen findet statt. In der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr bietet die Übungsleiterin, Heike Berentz, die Möglichkeit unser Angebot Step-Aerobic näher kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu lädt der TuS Weddinghofen 1959 e.V. alle Interessierten herzlich in die Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen ein.

Bei Rückfragen rund um das Angebot, steht unsere Geschäftsführerin Ellen Wiemhoff unter Tel.: 02307 67874, via ellen.wiemhoff@tus-weddinghofen.de oder auf Facebook, Instagram, YouTube oder tus-weddinghofen.de

Flohmarkt an der Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Am Freitag, 27. September, veranstaltet die Gerhart-Hauptmann-Grundschule in Bergkamen einen Flohmarkt in der Zeit von 14.30 – 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Kinder und Eltern der Schule sowie Ehemalige können Verkaufsstände einrichten. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen. Angeboten werden vorrangig Kinderspiele, Kinderkleidung und allerlei Gebrauchsgegenstände. Das Anbieten lebender Tiere ist nicht gestattet.

An Verpflegungsständen werden Getränke, Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und türkische Spezialitäten angeboten. Der Reinerlös, der an den Versorgungsständen erzielt wird, ist für den Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Grundschule bestimmt

und kommt letztendlich den Kindern der Schule zu Gute. So werden zum Beispiel Pausenspielzeug und Bücher für die Leseinsel angeschafft oder Projekte wie eine Zirkuswoche oder der Besuch einer Theaterreihe gegen sexuellen Missbrauch unterstützt.

Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen an der Schule auf dem Parkplatz der Dreifachturnhalle.

AW0-Kindertageseinrichtung Traumland feiert 30-jähriges Bestehen

Die AW0-Kindertageseinrichtung Traumland in Rünthe kann in diesem Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Eröffnet am 1. November 1989 als eingruppige Einrichtung, finden aktuell eine Gruppe mit 20 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren und eine Gruppe von 25 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren einen Platz in den ehemaligen Räumen des Jugendhauses „Spontan“ in Rünthe.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde und einem anschließenden Geburtstagsfest feiern wir das Kita-Jubiläum am Freitag, 27. September 2019, ab 11:00 Uhr gefeiert.

Programm:

Begrüßung durch Karin Schäfer, stellv. Vorsitzende der AW0
Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Grußwort von Christine Busch, Beigeordnete der Stadt Bergkamen
Darbietung der Kita-Kinder

„Jeder ist anders und das ist auch gut so!“, Beitrag der
Einrichtungsleiterin Kornelia Finke

Im Anschluss laden wir alle Interessierten zu unserem Geburtstagsfest mit einem bunten Programm für Groß und Klein ein.

Fahrzeugabmeldung beim Kreis Unna vorübergehend nicht möglich

Das Auto bequem von zuhause abmelden – das ist beim Kreis Unna seit 2015 möglich. In der Regel können die Daten auch am Wochenende eingetragen werden. Jedoch nicht rund um das Wochenende vom 26. September bis 1. Oktober. Der Betreiber, der das System auch für den Kreis Unna anbietet, führt Wartungsarbeiten durch.

Ab Mittwoch, 2. Oktober sollen diese Wartungsarbeiten abgeschlossen sein, so der Betreiber. Dann können Autohalter über das Online-Portal der Zulassungsstelle <https://stva.kreis-unna.de/home> (auch erreichbar über www.kreis-unna.de – Zulassung) ihr Fahrzeug wieder von zuhause aus außer Betrieb setzen lassen. PK | PKU

Schulhof-Trödel: Flohmarkt an

der Freiherr-von-Ketteler-Schule am Samstag

Die Freiherr-von-Ketteler Grundschule veranstaltet am Samstag, 28. September, zum 31. Mal einen Flohmarkt. Die Teilnehmer und Besucher haben von 9 Uhr bis 14 Uhr die Möglichkeit, auf dem Schulhof der Rünther Grundschule an der Rünther Straße zu handeln und zu feilschen. Den Schwerpunkt des Marktes bilden die Stände der Kinder – Profihändler sind nicht zugelassen.

Eine vorherige Anmeldung der Stände ist nicht nötig, auch ein Standgeld stellt die Schule nicht in Rechnung. Allerdings müssen die kleinen Trödler ihre „Ausrüstung“ wie Tische, Stühle, Decken oder Planen selbst mitbringen.

Um 9 Uhr werden auch die verschiedenen Versorgungsstände öffnen. Im Angebot sind selbstgebackenen Kuchen, türkische Speisen, Würstchen vom Holzkohlengrill, Kaffee, kühle Getränke und mehr. Der Förderverein „Freunde und Förderer der Freiherr-von-Ketteler-Schule“ wird mit seinem Informationsstand vertreten sein.

Der Rünther Ketteler-Schul-Flohmarkt hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im örtlichen Terminkalender entwickelt. Auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren wieder mit einer guten Beteiligung. Der Flohmarkt wird bei trockener Wetterprognose auf dem Schulhof im Freien durchgeführt. Bei regnerischem Wetter steht die Turnhalle zur Verfügung.

Rückfragen zum Flohmarkt bitte in den Vormittagsstunden unter Tel.: 02389 – 9539111.

A1: Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen den Kreuzen Dortmund/Unna und Westhofen wird erneuert

Die Straßen.NRW-Verkehrszentrale erneuert ab Donnerstag die Verkehrsbeeinflussungsanlage auf der A1 in Fahrtrichtung Köln zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna und dem Westhofener Kreuz.

Am Donnerstag wird die Anlage zunächst außer Betrieb genommen. In den folgenden zwei Wochen schließt sich der Austausch der gesamten Technik sowie der Überkopf-Anzeigen an den Brücken an. Alle Arbeiten mit verkehrlichen Einschränkungen finden in den Nachtstunden statt, so dass nur mit geringfügigen Behinderungen gerechnet werden muss. Nach Abschluss der Restarbeiten und diverser Tests ist geplant, die Anlage bis zum 21. Oktober wieder in Betrieb zu nehmen. Die Gesamtmaßnahme zur Erneuerung dieser verkehrstelematischen Anlage kostet rund 570.000 Euro, die vom Bund übernommen werden.

Hintergrund:

Nach über 20 Jahren Betrieb ist die Technik der Verkehrsbeeinflussungsanlage veraltet, zudem sind die alten Wechselverkehrszeichen nur noch schwer zu erkennen. Die aus acht Verkehrszeichenbrücken bestehende Anlage wurde bereits im Jahr 1997 errichtet und diente zunächst als Stauwarnanlage für die damaligen Bautätigkeiten im Zuge des sechsstreifigen A1-Ausbaus. Mit der nun anstehenden Erneuerung werden die Anzeigen derart ergänzt, dass künftig über jedem der drei

Fahrstreifen eine jeweilige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden kann. Insgesamt werden in den kommenden Wochen 42 Wechselverkehrszeichen neu montiert. Hinzu kommt der Austausch der alten Steuerungstechnik.

Danach steht den täglich rund 110.000 Verkehrsteilnehmern in einem der höchstbelasteten Autobahnabschnitte in Westfalen eine moderne Verkehrsbeeinflussungsanlage zur Verfügung, die auch vor Staus und vor witterungsbedingten Einflüssen wie Nebel oder Starkregen warnen kann. Im Normalbetrieb wird die Anlage jedoch durch fortlaufende Anpassung der angezeigten Geschwindigkeiten den Verkehr harmonisieren und dadurch Staus oder Unfälle vermeiden.